

## „Eine Stätte der Begegnung“



Petra Roth - Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich willkommen zur „id Deutschland“, den infotagen dental-fachhandel. Der neue Name steht für die jährliche Fachmesse der Dentalbranche, die an verschiedenen Standorten abgehalten wird. In Frankfurt am Main ist diese Leistungsschau des Dentalfachhandels mit dem Deutschen Zahnärztetag verbunden. Am 11. und 12. November 2011 finden Sie somit das komplette Spektrum der Zahnmedizin - von der Hochschule bis zur Verbandspolitik - unter einem Dach.

Das Motto der diesjährigen Veranstaltung „Mehr für besser“ steht für eine noch größere Auswahl an Produkten. Die Einrichtung von Info-Inseln zu aktuellen

Fachbereichen verspricht, den Informationsgehalt der Messe noch zu steigern.

Ich freue mich, dass Frankfurt am Main zu einer Stätte der Begegnung und Kommunikation für Zahnärzte, Fachbesucher und Aussteller aus den benachbarten Bundesländern geworden ist. Mit der Entwicklung neuer Diagnose- und Behandlungsmethoden muss die Zahnmedizin ihr Fachwissen regelmäßig aktualisieren. Das umfangreiche Themenspektrum der Veranstaltung ermöglicht es, sich über Neuigkeiten in allen zahnmedizinischen Disziplinen und über Praxis- und Qualitätsmanagement zu informieren und auszutauschen. Veranstaltungen wie diese tragen dazu bei, einen umfassenden Überblick über die Trends und Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Zahnheilkunde zu gewinnen.

Ich wünsche den infotagen des Dentalfachhandels einen erfolgreichen Verlauf und hoffe, dass Sie trotz des umfangreichen Programms noch Gelegenheit finden werden, den hohen Freizeitwert unserer Stadt zu entdecken.

## „Gelungene Kombination“



Stephan Allroggen - Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen

Auch 2011 findet der Deutsche Zahnärztetag - wie schon im Vorjahr - in Frankfurt am Main statt. Damit werden sich die infotage dental-fachhandel mitte abermals eines über das Übliche hinausgehenden Zuspruchs erfreuen können, denn selbstverständlich finden viele Teilnehmer des wissenschaftlichen Programms auch den Weg in diese Ausstellung. Auf regionaler Ebene sind die infotage dental-fachhandel mitte freilich schon immer ein Magnet, der Zahnärzte und ihre Mitarbeiter auf das Frankfurter Messegelände führt. Wie stets vereint die id mitte ein breites Spektrum von Ausstellern rund um die Zahnarztpraxis, sie präsentiert Neuheiten und vermittelt Informationen aus erster Hand.

Viele Kolleginnen und Kollegen kommen sogar mit konkreten Kaufabsichten. Ihnen geht es um individuell bestmögliche Lösungen für die Behandlung ihrer Patienten wie auch um den Anschluss an

den aktuellen Stand der Technik. Dafür sind die infotage dental-fachhandel mitte ein ideales Forum, weil sie auf kurzen Wegen nahezu allumfassend über aktuelle Trends und die Neuerungen in der dentalen Produktwelt informieren.

Dennoch gibt es auch einen Wermutstropfen. Denn was moderne Zahnmedizin vermag, ist leider nicht unbedingt das, was der Behandler bei seinem Patienten auch anwenden kann. Hierfür müssen nicht nur die ökonomischen Rahmenbedingungen einer modernen Praxisführung stimmen, sondern es müssen auch sozialrechtliche Hindernisse beseitigt werden. Leider hat die Politik noch immer nicht eingesehen, dass insbesondere die Patientinnen und Patienten von Fortschritten und neuen Entwicklungen in der Zahnmedizin profitieren.

Da die id mitte nicht nur ein wichtiger Branchentreff, sondern auch eine Stätte der Begegnung ist, sollte sie auch hierfür genutzt werden. Im fachlichen Austausch, im kollegialen Gespräch oder auch beim zufälligen Wiedersehen haben Sie reichlich Gelegenheit, sich auch über die schönen Seiten unseres Berufs auszutauschen. Dafür wünsche ich den Ausstellern wie den Besuchern alles Gute.

## „Viele gute Gründe für einen Besuch“



Dr. Michael Frank - Präsident der Landes-zahnärztekammer Hessen

Liebe Messebesucherinnen und Messebesucher, ich begrüße Sie ganz herzlich zu den infotagen dental-fachhandel mitte vom 11.-12. November 2011 in Frankfurt am Main!

Die Bewältigung der Eurokrise ist derzeit das Thema bundesdeutscher Politik, und dabei geht es nicht nur um die Art und Weise, wie Europa die Finanzkrisen einzelner Mitgliedsländer - allen voran Griechenland - bewältigen soll. Es geht um die nackte Existenz der Gemeinschaftswährung. Lange - für einige Kritiker zu lange - hat Bundeskanzlerin Angela Merkel gezögert, in dieser Frage klar Position zu beziehen. Deutschland, das seit dessen Einführung am meisten vom Euro profitierte, droht jetzt zum Zahlmeister

für Länder wie Griechenland, Italien, Portugal oder Irland zu werden. Es scheint jedenfalls klar, dass reine Einsparungen der Staaten sowie massive Steuererhöhungen nicht die Lösung sein können. Parallel dazu droht eine neue Wirtschaftskrise, in deren Mittelpunkt erneut der Bankensektor steht.

Das alles hat natürlich auch Auswirkungen auf unser Gesundheitssystem, denn - wie leider schon zu oft - sind wieder mal die schlechten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Anlass für die Politik, dringend notwendige und nachhaltige Reformen unserer Sozialsysteme zu verschieben. Welche Folgen das hat, zeigt sich ganz eklatant bei der Novellierung der GOZ: Statt nach 24 Jahren (!) Stillstand eine umfassende, präventionsorientierte Neubeschreibung der Zahnheilkunde - so wie von der Zahnärzteschaft mit der HOZ vorgelegt - mit einer den Kostenentwicklungen entsprechenden Erhöhung des Punktwertes vorzunehmen, lässt man weitgehend alles beim „Alten“, verkauft man den „alten Wein in neuen Schläuchen“. Aber auch beim geplanten Versorgungsstrukturgesetz muss man aufgrund der vielfältigen Änderungseingaben Zweifel an der Handlungsfähigkeit der Politik haben.

Ein echter Gewinn für die Zahnärzteschaft sind dagegen die infotage dental-

fachhandel mitte in Frankfurt. Zum Deutschen Zahnärztetag können sich die Besucher über Neuheiten und Entwicklungen auf dem Dentalmarkt informieren. Gezeigt werden zahnmedizinische und zahntechnische Produkte und Innovationen aus den Bereichen Einrichtung, Geräte und Werkstoffe. Nach dem großen Erfolg des Vorjahres setzen die Aussteller auch in diesem Jahr auf ein interessiertes Fachpublikum mit entsprechender Kaufbereitschaft.

Der von der DGZMK mit ihren wissenschaftlichen Fachgesellschaften organisierte Kongress behandelt interdisziplinär das Thema „Risikoerkennung und Risikomanagement“ und wird wichtige Erkenntnisse für den Praxisalltag bieten.

Der Deutsche Zahnärztetag als Gemeinschaftsveranstaltung von BZÄK, DGZMK und KZBV hält insgesamt wieder viele Highlights für Sie als Besucher bereit. Gemeinsam mit den infotagen dental-fachhandel mitte gibt es also viele gute Gründe für Ihren Besuch hier in Frankfurt. Ich wünsche dem Deutschen Zahnärztetag und den infotagen dental-fachhandel mitte ein gutes Gelingen!

### Herzlich willkommen!

Die id mitte findet am 11. und 12. November 2011 in den Hallen 5 und 5.1 der Messe Frankfurt am Main statt.

Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main, Dr. Michael Frank, Präsident der Landes-zahnärztekammer Hessen, Stephan Allroggen, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen, und das Veranstaltungsteam der id deutschland begrüßen Sie in der DENTAL-ZEITUNG today zur id mitte 2011!



## „Mehr für besser“

Wir möchten Sie herzlich willkommen heißen zu den infotagen dentalfachhandel deutschland - id mitte - in Frankfurt am Main.

Die neue Leistungsschau wird in der Messesaison 2011 bundesweit an fünf verschiedenen Standorten präsentiert. Nach Hamburg, Düsseldorf, München und Berlin gibt es jetzt noch ein idd-Event in Frankfurt am Main.

Im Mittelpunkt stehen Sie als Kunde! Getreu dem Motto „Mehr für besser“ bieten wir Ihnen ein „Mehr“ an Marktübersicht und wichtigen Auswahl- und Entscheidungskriterien für Produkte und Dienstleistungen.

Es erwarten Sie wissenschaftliche Vorträge, tolle Fortbildungen, aber

auch Info-Inseln, auf denen Sie sich über Trends und aktuelle Themen informieren und mit Spezialisten austauschen können.

Die sechs Ausstellungsbereiche der id mitte bieten Ihnen die Gelegenheit, sich mit Kollegen auszutauschen und

komplexerer Innovationszyklen eine wichtige Hilfestellung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und inspirierenden Besuch auf den infotagen dental-fachhandel mitte und freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.



gemeinsam mit Fachhandel und Industrie zukunftsweisende Entscheidungen für Praxis und Labor zu treffen. In einer Zeit immer kürzerer und

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Veranstaltungsteam der id deutschland

NEU: Oral-B® Triumph® 5000 mit SmartGuide™  
Mit neuen verbesserten Produkteigenschaften



# Gesunde Zähne ein Leben lang



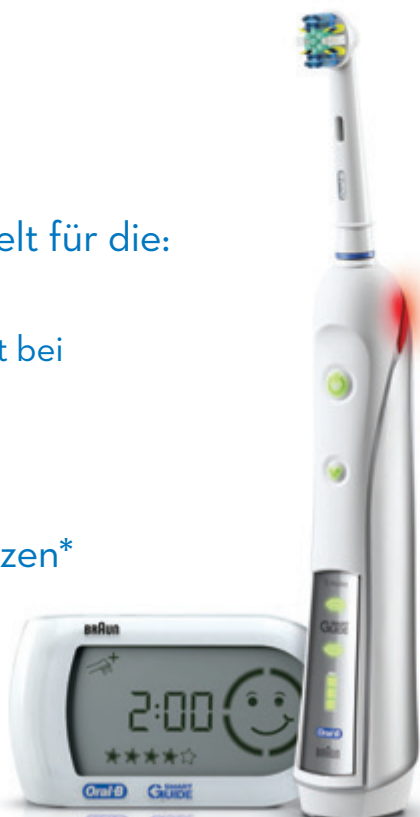
Empfehlen Sie

## Oral-B® Triumph® 5000 mit SmartGuide™

Mit innovativer Technologie speziell entwickelt für die:

- Reduktion des Andruckes beim Putzen\*
  - NEU Andruckkontrolle im Handstück leuchtet bei zu starkem Druck auf
  - Andruckkontrolle im SmartGuide leuchtet bei zu starkem Druck auf
- Motivation länger und gründlicher zu putzen\*
  - NEU akustischer Quadranten-Timer
  - NEU Belohnung durch Sterne

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [dentalcare.com](http://dentalcare.com).



# Oral-B®

#1

Oral-B, die Zahnbürsten-Marke, die Zahnärzte weltweit am häufigsten empfehlen

\* verglichen mit einer herkömmlichen Handzahnbürste